

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0459/15</b> öffentlich	Vorstand                      Forster, Norbert Telefon                         3 05-30 00 Telefax                         3 05-30 09 E-Mail                          ifg@ingolstadt.de  Datum                            18.06.2015
--	--

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	13.07.2015	Kenntnisnahme	
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	15.07.2015	Kenntnisnahme	
Stadtrat	30.07.2015	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Jahresbericht 2014 - Pro Beschäftigung e. V.  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

**Antrag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Christian Lösel  
Oberbürgermeister

## Sachvortrag:

Auch 2014 wies Ingolstadt mit durchschnittlich 2,3 Prozent eine sehr niedrige Arbeitslosenquote aus und belegte damit im bayerischen und deutschlandweiten Vergleich erneut einen Spitzenplatz. Der Arbeitsmarkt entwickelte sich sehr positiv, die Nachfrage nach Arbeits- und vor allem Fachkräften war hoch. Besonders in Zeiten wie diesen bedarf es einigem Engagements, Mitbürger/-innen, die trotz der positiven Signale des Arbeitsmarktes ohne Beschäftigung sind, zu vermitteln. Die Gründe für einen erschwerten Weg zurück ins Berufsleben sind vielfältig und reichen von mangelnder Qualifikation, über gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit, persönliche Lebensumstände bis hin zu einem erhöhten Lebensalter und Migrationshintergründen.

Seit nunmehr 20 Jahren setzt hier die Arbeit von Pro Beschäftigung an. Unter dem Dach des Vereins haben sich etablierte Beratungsstellen angesiedelt, die fachlich und menschlich hochqualifizierte Hilfe und Unterstützung rund um Ausbildung und Beruf bieten.

Neben den dauerhaft angelegten Projekten „Beratungsstelle FRAUEN-BERUF-GRÜNDUNG“, der „Beratungsstelle für Arbeitsuchende“, und der „Jugendsozialarbeit an den Berufsschulen I und II“ wurden im Jahr 2014 die stark nachgefragten und erfolgreichen Seminarreihen

- SCHLAUFRAU – Arbeitslose Frauen aus sozialen Brennpunkten finden neue Wege ins Arbeitsleben
- Starten statt Warten – Erfolgseminare für pfiffige Frauen angeboten.

Die konstant hohen Beratungszahlen in allen Anlaufstellen sowie die durchweg ausgebuchten Seminare unterstreichen die Notwendigkeit des Vereins, so dass dessen Arbeit 2015 in gewohnter Weise fortgeführt wird. Darüber hinaus wird die Lage auf dem Ausbildungsmarkt, die Entwicklung des Fachkräftebedarfs und die Situation der Asylbewerber von Pro Beschäftigung bei der Planung und Umsetzung von neuen Projekten im Jahr 2015 besonders berücksichtigt.

Pro Beschäftigung trägt somit weiterhin einen wichtigen Teil dazu bei, Arbeitslosigkeit vorzubeugen und sie aktiv zu bekämpfen.

Anlage:

Jahresbericht 2014